

Protokoll 13. Generalversammlung
Freitag, 04. Mai 2018 / 21:00 - 21.40 Uhr
Rest. Frohsinn, Teufenthal



Traktanden

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der GV 2017 (ist auf der Homepage www.fwbuchs.ch ersichtlich)
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Kasse
 6. Jahresbeiträge 2018
 7. Jahresprogramm 2018
 8. Mutationen
 9. Tätigkeit der Feuerwehr Buchs
 10. Anträge der Mitglieder und des Vorstandes
 11. Diverses
-

1. Begrüssung

Nach dem Apéro und dem ausgezeichneten Nachtessen von Felix und seiner Crew eröffnete der Präsident Urs Zbinden pünktlich wie die Feuerwehr die 13. Generalversammlung 2018. Er heisst alle Anwesenden herzlich willkommen und bedankt sich beim Wirt Felix Hunziker und seiner Crew für das ausgezeichnet leckere Essen und den kameradschaftlichen Preis des Abends.

Es sind 39 Personen anwesend. Entschuldigt sind: Yvonne und Thomas Bellmann, Fülle-
mann Sonja, Ruth und Beni Gerber, Priscila und Timo Hofer, Marianne und Daniel Hofer,
Barbara Keusch, Claudia Bellmann und Henriette Müller

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler stellen sich zu Verfügung: Werner Nussbaum (Joghurt) sowie Andy Strub.

Die beiden werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV 2017

Das Protokoll ist auf der Internetseite für jedermann frei zugänglich. Auf eine Vorlesung wird verzichtet.

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Das Vereinsjahr 2017 begann traditionsgemäss mit dem Neujahsapéro bei der Brötlistelle im Wald. Dank dem schönen Wetter, kamen wieder sehr viele Personen zu uns in den Wald. Diesmal schon zum 12. Mal. Im freien oder den eigenen Vereinszelten konnten sich die vielen Besucher unterhalten. Dabei wurde auf das neue Jahr angestossen und über das vergangene, wie auch bereits vom neuen Jahr geplaudert. Bereits zum neunten Mal war auch Felix Hunziker Rest. Frohsinn Teufenthal dabei, er hat mit seiner Militärküche eine feine Suppe vor Ort zubereitet. Die Dorfmetzgerei, so wie die Bäckerei Jaisli haben sich wiederum in sehr grosszügiger weise als Sponsoren zur Verfügung gestellt, dank der Margrit, die diese

Botschaft entsprechend bei den Unternehmern angebracht hat. Auch für die vielen Backwaren, dass von den Mitgliedern und den Besuchern mitgebracht wurde, gehört ein grosser Dank.

Generalversammlung

Am 12. Mai wurde die 12. Generalversammlung im Restaurant Frohsinn in Teufenthal durchgeführt. Das Nachtessen wurde durch den Verein allen Mitgliedern offeriert.

Holzertag

Im Frühjahr wurde ein Holzertag bei der Brötlistelle durchgeführt. Etwa zwölf Mitglieder haben an diesen Tag zwei Ster Holz gesägt, gespalten und eingeräumt. Wir waren bereits vor dem Mittag fertig, anschliessend wurde noch die traditionelle Grillwurst gegessen.

Würstliübung

Am 30. Juni wurde bei der Feuerwehr die interessante Einsatzübung verfolgt. Anschliessend im Feuerwehrlokal die obligate Wurst genossen.

Monatshock

Der „Monatshock“ konnte ein paar Mal im Wald stattfinden. Viele nutzten diese Gelegenheit das Znacht beim Brötliplatz zu Essen. Die Beteiligung war jedes Mal gross.

Wanderung

Im September war eine Wanderung im Schächental geplant, wir wollten die Barbara Keusch im Gasthöfli auf der Alp Äsch besuchen. Wir hätten uns aufgeteilt, die Wanderer mit einer ca. 2 Stündigen Wanderung und die Fussgänger mit dem Auto.

Leider hat uns das Wetter beim ersten Datum einen Strich gemacht. Weil sich beim Verschiebedatum nur zwei Personen angemeldet haben, wurde die Wanderung abgesagt.

Brötlistelle

Im Oktober wurde der geplante Neubau der Holzhütte bei der Brötlistelle in Angriff genommen. Nach guten Vorbereitungsarbeiten, Fundament und die vorfabrizierten Holzwände konnte rasch mit dem Aufbau begonnen werden und innerhalb von zwei Tagen stand bereits der Rohbau mit Boden, Dach und den Aussenwänden. Leider kam dann der Hammer vom Kanton. Das Kantonale Forstamt hat einen Baustopp mit sofortigem Rückbau verlangt und mit einer Busse gedroht.

Warum diese harte Reaktion vom Kanton?

Das Waldgesetz wurde angepasst, unter anderem steht da:

„Im Wald bestehen verschiedene Bauten, die nach heutiger Gesetzgebung nicht mehr bewilligt werden könnten. Sollen an derartigen Bauten Änderungen, Ausbauten oder Umnutzungen vorgenommen werden, muss im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens geklärt werden, ob Besitzstand vorliegt und welche Massnahmen bewilligt werden können.“

Was haben wir dann unternommen:

Sofortigen Baustopp, Maschinen und Material wieder nach Hause genommen. Mit dem Einsprecher vom Kanton Kontakt aufgenommen und ein Treffen vor Ort vereinbart. Bei diesem Treffen habe ich auch unseren Förster dazu gebeten. Der Kantönler hat uns auf die neue Gesetzgebung aufmerksam gemacht und gemeint er müsste so entscheiden, weil er es gesehen habe.

Daraufhin haben wir ein Baugesuch via Gemeinde Suhr an den Kanton eingereicht. Dies wurde leider vom Kanton abgewiesen. Mit der Auflage die neue Hütte, so wie die Abfallhütte zu entfernen, bei der bestehenden Holzhütte nur kleine und nötige Unterhaltsarbeiten zu machen, bei grösseren Renovierungen müsste auch diese Hütte verschwinden.

Am 17. Januar 2018 haben wir, die Gemeindevertreterin und Vize Bauverwalterin von Suhr, der Gemeindevertreter von Buchs, sowie der Förster und ich zu einen treffen im Wald geladen. Wir haben gemeinsam den Abweisungsentscheid besprochen und uns überlegt ob es einen Sinn macht diesen Entscheid anzufechten, da vor zwei Jahren der Brunnen ja auch

bewilligt worden sei. Alle haben sich konstruktiv am Gespräch beteiligt. Der Vorstand hat dann entschieden, trotz Kostenfolge die Sache weiter zu ziehen. Wir haben dann eine Einsprache aufgesetzt, den Beteiligten von Suhr und Buchs zum Lesen zugesandt, kleine Anpassungen gemacht und an den Regierungsrat per Einschreiben versendet.

Jetzt warten wir auf den Entscheid vom Regierungsrat.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen die sich aktiv an diesem Bauvorhaben beteiligt haben, für ihren grossen Einsatz herzlich zu danken.

Hauptübung Feuerwehr Buchs

Der Besuch bei der Feuerwehr ist immer etwas Besonderes. Dieses Mal hat die Feuerwehr Buchs an der Rösslimattstrasse beim Fussballclubhaus eine Einsatzübung vorbereitet. Die vielen Schaulustigen konnten die Feuerwehrleute bei der Bewältigung eines Ereignisses hautnah beobachten. Nach der Übung konnte das neue Atemschutzfahrzeug und Transporter der Feuerwehr übergeben werden. Den Besuchern und Feuerwehrleute hat der Feuerwehrverein Buchs Glühwein, Tee und Speckzöpfe verteilt, es waren nur noch ein paar Becher Tee übrig. Anschliessend haben sich die Vereinsmitglieder und Angehörige in der „Braui“ (Pizzeria Mediterran) getroffen.

Chlaushock

Der Chlaushock wurde dieses Mal ohne den Samichlaus durchgeführt, natürlich erhielten die anwesenden Kinder trotzdem ein Chlaussäckli.

Wenn wieder mehr Kinder gemeldet werden, organisieren wir gerne den Abend wieder mit Samichlaus und Schmutzli.

Vorstand

Vorstandssitzungen wurde eine abgehalten.

Dank

Zum Schluss danke ich allen, die sich im Verein in irgendeiner Weise aktiv eingebracht haben oder ihr Interesse am Verein wenigstens durch die jährliche Bezahlung des Mitgliederbeitrages bekundeten.

Buchs im März 2018

Urs Zbinden

Präsident

Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig mit Applaus genehmigt.

5. Kasse

Vereinskassier André Schmidli präsentiert die Zahlen der Vereinskasse.

Da keine Fragen mehr offen sind, gibt er das Wort an Revisor Hansruedi Gurtner. Er hält in seinem Revisionsbericht fest, dass er und Barbara Keusch die Belege eingehend geprüft haben und empfiehlt die Rechnung zur Annahme. Er bedankt sich beim Kassier herzlich für die korrekte und sehr gute Arbeit.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

6. Jahresbeiträge 2018

Es wird vorgeschlagen, die bisherigen Beiträge zu belassen.

Aktive:	CHF	40.00
Passive:	CHF	40.00
Familien:	CHF	60.00
Gönner:	CHF	100.00

Die Beiträge werden einstimmig genehmigt.

7. Jahresprogramm 2018

Das Jahresprogramm wurde den Vereinsmitgliedern mit der GV-Einladung zugeschickt. Das Programm fällt ähnlich aus wie letztes Jahr. Wiederum werden sicher spontan Anlässe geplant (z. B. Wanderungen). Über diese werden per Mail und SMS informiert.

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

8. Mutationen

84 Mitglieder hat der Feuerwehrverein Buchs aktuell. 2017 waren es ebenfalls 84 Mitglieder.

Neumitglieder:	0
Ausgetreten:	0

Die Mitgliederliste wird demnächst überprüft und Mitglieder welche länger den Mitgliederbeitrag nicht überwiesen haben werden von der Mitgliederliste gestrichen.

Selbstverständlich möchten wir gerne weiterwachsen und hoffen auf Mitgliederwerbung aller. Auch Passiv oder Gönner sind herzlich willkommen.

Neu hat der Verein folgenden Mitgliederbestand:

Einzelmitglieder	33	
Familien	32	
Passivmitglieder	13	
Gönner	6	
Total	84	(2017: 84)

9. Tätigkeiten der Feuerwehr Buchs

Im Jahr 2017 rückte die Feuerwehr Buchs ca. 50 Mal aus. Feuerwehrkommandant Thomas Moreton berichtet über die auffälligen drei Gartenhäuschen mit „spontaner Selbstentzündung“. Sein Jahresziel, alle Adf unverletzt zu haben wurde erreicht. Das Jahr 2018 startete wenig spektakulär. Es gab eine längere Zeit keine Einsätze, was für Buchs positiv ist. Für die Feuerwehr ist es schlicht ungewohnt. Dieses Jahr wird die Feuerwehr von der Aargauischen Gebäudeversicherung inspiziert. Letzten Mittwoch war die Alarmübung bei der Villa Blau und im Juni wird das Magazin und Material geprüft und Bericht erstattet. Seit einem längeren Einsatz bei praller Sonne, gehört nun auch Sonnencreme fix auf alle FW-Fahrzeuge. Als letztes berichtet er über den heutigen Einsatz in der KVA Buchs. Der Kommandant erläutert kurz den Ablauf bei einem KVA-Einsatz und informiert unter anderem, dass z. B. während eines Brandes alle Kehrriechwagen nach Oftringen und Turgi umgeleitet werden.

10. Anträge der Mitglieder und des Vorstandes

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen. Gibt es allenfalls jetzt noch einen Antrag?

Nein.

11. Diverses

- Ein Holzertag ist im Juni geplant.
- Je nachdem wie der Entscheid vom Kanton ausfällt, wird noch Unterstützung gebraucht. Entweder um die Hütte fertig zu stellen oder um sie abzureissen.
- Der Entscheid vom Kanton ist noch hängig. Wir mussten aber CHF 1800.00 als Vorschuss überweisen, damit die Einsprache überhaupt behandelt wird.
- Gedankt wird den Holzer-Helfer, Hans Hürlimann und Edith Werder für den Brötliplatz, Barbara Gurtner fürs Beizli im Lokal, Chrigi Moretton für die Homepage, Werner Nussbaum für die Tontechnik an der GV
- Cornelia Byland: Tausend Dank an Urs und Josi. Ohne die beiden gäbe es den Verein nicht!
- Hansruedi Werder: Anmerkung zum Thema Zivilschutzanlage (vgl. Präsidentenbericht):
Die Bereitstellungsanlage (BSA) wird aufgelöst. Der Kanton kam auf Gemeinde zu, betreffend Rückbau und eventueller Umnutzung in einen öffentlichen Schutzraum. Die Beton-Schleusen-Türen, der Wassertank und das Notstrom-Aggregat werden entfernt, zusätzlich werden weiter kleinere Anpassungen bei der Überdruckanlage, sowie an der elektrischen Anlage gemacht. Die Küche bleibt und es gibt ein Rolltor mit Zylinder welcher auf die bestehende Schliessanlage passt. Der Feuerwehrverein kann nach wie vor das Lokal nutzen. Bei einem Ernstfall müsste geräumt werden.
- Nach der GV kann der Jahresbeitrag bei Andy Schmidli bezahlt werden. So können Porto- und Überweisungsspesen gespart werden.

Aktuarin


Jasmin Maron

Präsident


Urs Zbinden

Buchs, 15. Mai 2018